

Zürich, 11. Mai 2023

Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten Kurt Gysin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

2022 war ein Jahr, in dem der Verwaltungsrat immer noch stärker als geplant mit der Gestaltung der Geschäftsstelle beschäftigt war. Das erste halbe Jahr war geprägt von einer schwierigen Situation auf der Geschäftsstelle, die vor der Generalversammlung dann in der gesundheitsbedingten Kündigung unserer Generalsekretärin mündete. Dies war zwar ein Rückschritt, trotzdem ist es der Geschäftsstelle gelungen, bis Ende Jahr dem Verwaltungsrat einen überzeugenden Vorschlag zu machen, wie die Organisation in der Zukunft aussehen soll.

Begründet auf diesem Umbau hatte die Geschäftsstelle auch 2022 wenig Ressourcen, um die Marketingaktivitäten wie angedacht umsetzen zu können. Entsprechend sind auch die Nutzungseinnahmen und die Anzahl Neumitglieder unter den Erwartungen geblieben. Hingegen scheinen sich die Kosten stabilisiert zu haben; dies hat uns erlaubt, trotzdem mit einem kleinen positiven Jahresergebnis abzuschliessen.

Zum Thema Jahresabschluss: Tina Meseck, zusammen mit unserer externen Buchhaltung und unterstützt durch den Verwaltungsrat Adamo Bonorva, hat es dieses Jahr geschafft, den Jahresabschluss ruhig und zeitgerecht, und vor allem ohne die notorischen späten Überraschungen der letzten Jahre, abzuschliessen. Ich interpretiere das als ein Zeichen, dass wir auf der Buchhaltungsseite nun endlich auf einem soliden Fundament stehen.

Seglerisch wurde im Verlaufe des letzten Jahres der grosse Umbau der Flotte abgeschlossen, in den nächsten Jahren erwarten wir keine grossen Veränderungen mehr. Der grösste verbleibende Punkt ist die Erneuerung der Cruiser Flotte, die im Mai 2023 mit der Einwässerung der neuen Vico in Versoix begonnen hat. Wir werden uns ansonsten darauf konzentrieren, die erreichten Punkte zu verfestigen und sicherzustellen, dass wir weiterhin eine moderne, möglichst standardisierte Flotte, einfach zu segeln und mit einer hohen Attraktivität anbieten können.

Im aktuellen Jahr werden wir den Plan entsprechend weiterverfolgen. Wir haben begonnen, die neue IT-Plattform hochzufahren. Events und einzelne Boote werden bereits heute über die neue Plattform gebucht. Wir konzentrieren uns darauf, aus diesen ersten Erfahrungen zu lernen, Kinderkrankheiten zu beseitigen, und danach den Rest der Flotte zu migrieren.

Aus dem Verwaltungsrat hat mir Didier mitgeteilt, dass er sich aufgrund neuer beruflicher Aufgaben nicht in der Lage sieht, die Verantwortung als Verwaltungsrat weiter zu übernehmen. Er ist deswegen aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Der verbliebene Verwaltungsrat wird sich beraten und dann entscheiden, ob und wann wir eine allfällige Ersatzwahl durchführen wollen.

Ich freue mich darauf, mit Euch an unserer 25. Generalversammlung gemeinsam zurück in die Vergangenheit, und auch nach vorne in die Zukunft zu schauen und hoffe, dass uns alle viele tolle Stunden auf den Schweizer Seen erwarten.

Ich hoffe und freue mich darauf, viele von Euch an einem Event oder sonst auf einem unserer Boote zu sehen!

Kurt